

Gemeinde Immenstaad am Bodensee Bodenseekreis

Amt	Aktenzeichen	Datum	Vorlage Nr.
Bauverwaltungsamt		10.11.2021	2021/248

VORLAGE zur Sitzung			
Technischer Ausschuss	22.11.2021	öffentlich	Beschlussfassung

Behandlung des Beratungsgegenstands	Datum
Technischer Ausschuss	
Ortschaftsrat	
Gemeinderat	

Umnutzung einer Gewerbefläche in zwei Ferienwohnungen, Seestraße West, Flst. 146, Gem. IM

Sachverhalt

Planung:

Geplant ist die Umnutzung einer Gewerbefläche in zwei Ferienwohnungen. Die Gewerbefläche ist derzeit in zwei Büroeinheiten unterteilt. Anstelle dieser Büroeinheiten sollen zwei Ferienwohnungen entstehen.

Bebauungsplan (Südlich der Hauptstraße II, Teilgebiet a, rechtskräftig: 20.11.1998):

Wesentliche Festsetzungen (im betroffenem Bereich):

Besonderes Wohngebiet (WB), GRZ 0,6, SD, max. 9 WE, mit Ausnahme des Gebäudes Nr. 3a sind im Plangebiet in den Erdgeschossen nur Läden sowie Schank- und Speisewirtschaften zulässig.

Stellungnahme der Verwaltung:

Um die Einzelhandelsstruktur im Kerngebiet dauerhaft zu stärken, sah man bei der Aufstellung des Bebauungsplanes die Erforderlichkeit, vorhandene Einzelhandelsstandorte abzusichern und Entwicklungsflächen bereitzustellen. Aus städtebaulichen Gründen wurde im Bebauungsplan die Festsetzung getroffen, dass im Plangebiet in den Erdgeschossen nur Läden sowie Schank- und Speisewirtschaften zulässig sind.

Um die Zahl der Ferienwohnungen zu begrenzen, erfolgte eine Beschränkung der Zahl der Wohneinheiten je Wohngebäude.

In dem zu beurteilenden Gebäude sind im Bestand bereits 9 Wohneinheiten vorhanden und somit ist die Maximalanzahl erreicht.

Aus Sicht der Verwaltung sollte weder einer Überschreitung der max. Anzahl an Wohneinheiten noch einer Befreiung von der Festsetzung, dass im Erdgeschoss nur Läden sowie Schank- und Speisewirtschaften zulässig sind, zugestimmt werden.

Beschlussantrag

Der Technische Ausschuss stimmt dem Vorhaben nach § 30 BauGB in Verbindung mit § 36 BauGB nicht zu.

Finanzielle Auswirkungen	☐ Ja		Nein			
im Ergebnishaushalt	Aufwand €		Ertrag €		einmalig in	wiederkehrend €
investive Maßnahme	Kosten der Gesamt- maßnahme €		Fremdfinanzierung (Zuschüsse, Beiträge etc.) €		im Haushalt zu finanzieren €	jährliche Folge- lasten €
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan		□im	rgebnishaus	gebnishaushalt im Finanzhaushalt		nzhaushalt
Kontierung (Sachkonto, Kostenstelle, Investitionsnr.):		snr.):				
Planansatz im laufenden Jahr:						€
Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr:						€
Noch bereitzustellen:						€
Deckungsvorschlag:	Kontierung:					
	Verfügbare Mittel:					€